



MICHAEL SUCCOW STIFTUNG
zum Schutz der Natur

PRESSEINFORMATION

22.09.2015

DBU-Umweltpreis 2015 für Naturschützer Michael Succow

Greifswald/Osnabrück. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) zeichnet Prof. em. Dr. Michael Succow mit dem Ehrenpreis des Deutschen Umweltpreises 2015 aus. Als „Ausnahmepersönlichkeit im Naturschutz mit Charisma“ würdigte Dr. Heinrich Bottermann, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) den 74-jährigen Naturschützer und Moorkundler. Bundespräsident Joachim Gauck wird die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung am 8. November in Essen überreichen.

Die Auszeichnung erhält Michael Succow für sein Lebenswerk. Als Stellvertreter des Ministers für Natur-, Umweltschutz und Wasserwirtschaft der DDR habe er in der Zeit des politischen Umbruchs in Deutschland die historische Chance für den Naturschutz gesehen und genutzt, so Bottermann. Michael Succow und Mitstreitern sei es gelungen, auf der letzten beschließenden Sitzung des Ministerrates der DDR am 12.9.1990 das Nationalparkprogramm verabschieden zu lassen. Damit waren über Nacht 12,1 Prozent der Landesfläche der ehemaligen DDR mit einem einstweiligen und 5,5 Prozent mit einem endgültigen Schutzstatus gesichert worden. Für diesen Coup erhielt Michael Succow 1997 den Right Livelihood Award (Alternativer Nobelpreis) und gründete mit dem Preisgeld die Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur. Mit der Stiftung setzte Michael Succow sein Engagement für den Naturschutz in verschiedenen Ländern des ehemaligen Warschauer Paktes fort, insbesondere in Zentral- und Ostasien. Heute ist die Stiftung auch in Äthiopien, Iran und Myanmar tätig mit dem Ziel, zum Schutz von Ökosystemen und ihrer nachhaltigen Nutzung große Schutzgebiete mit UNESCO-Zertifizierung als Weltnaturerbe der Menschheit, Biosphärenreservate und Nationalparke zu schaffen.

Ab 1992 baute Succow als Direktor des Botanischen Instituts der Ernst Moritz Arndt Universität den neuen interdisziplinären Studiengang Landschaftsökologie und Naturschutz auf, der inzwischen durch einen internationalen Masterstudiengang ergänzt wurde. Mit diesem neuen Schwerpunkt an der Greifswalder Universität habe Michael Succow ein Zentrum zum Thema Landnutzung/Naturschutz aufgebaut, das zu einer der ersten Adressen zu dieser Thematik in Deutschland geworden sei, so Bottermann.

Der in Lüdersdorf bei Bad Freienwalde in der Mark Brandenburg geborene Succow bekleidete seit 1990 ehrenamtlich viele gesellschaftliche Funktionen. So war er von 1990 bis 2003 Vizepräsident des Naturschutzbundes Deutschland, 1993 bis 1996 Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen der Bundesregierung und dessen stellvertretender Vorsitzender, von 1993 bis 2006 Mitglied des Kuratoriums der Michael-Otto-Stiftung für Umweltschutz in Hamburg und von 2003



MICHAEL SUCCOW STIFTUNG
zum Schutz der Natur

PRESSEINFORMATION

bis 2013 Mitglied des Kuratoriums der DBU. Seit 1991 ist er Mitglied des deutschen Nationalkomitees für das Programm „Der Mensch und die Biosphäre (MAB)“ der United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO).

Mehr Information unter:

Website der Michael Succow Stiftung:

<http://www.succow-stiftung.de/lebenslauf-und-ehrungen.html>

Website des DBU-Umweltpreises :

<https://www.dbu.de/2416.html>

Kontakt:

Nina Körner

Kommunikation

Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur

Ellernholzstr. 1/3

D-17489 Greifswald

Phone: +49 (0)3834 - 83542-10

Fax: +49 (0)3834 - 83542-22

E-mail: nina.koerner@succow-stiftung.de